

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren,  
alle Jahre wieder – kommt mit der letzten Ratssitzung die Möglichkeit der „Abrechnung“

Die Verwaltung rechnet den Haushalt für das nächste Jahr vor

Und die Fraktionen rechnen untereinander ab.

Und als Ergebnis was kommt fast immer heraus

Einstimmige Zustimmung zum Haushalt.

Wir die UWG werden dem Haushalt 2005 unsere Zustimmung nicht verweigern!

Ein ausgeglichener Haushalt, dem durch unser Bürgerbegehren doch einige Kosten erspart geblieben sind.

Es ist auch erfreulich, dass die Einnahmen aus den Verkäufen der Bauplätze im Göhlen zum Ausgleich des Haushaltes beitragen – waren wir doch die ersten die die Bebauung des Göhlens gefordert haben.

Sogar mit der Benennung der Straßen im Göhlen geht ein alter Wunsch der UWG und eines noch älteren Wunsches unseres Bürgermeisters – obwohl Beide früher abgelehnt - in Erfüllung

Die Straßen werden nach verdienten Rasteder Bürger benannt!

Und - oh' du fröhliche Weihnachtszeit – unser Antrag auf eine Umgehungsstraße Rastedes, von SPD, CDU und FDP seinerzeit abgelehnt wird jetzt von unseren roten Freunden wieder ins Gespräch gebracht.

Bei der diesjährigen Abrechnung können wir die UWG nur danke sagen – soviel Gutes hätten die anderen Fraktionen nicht in einem Jahr für uns tun müssen. – Die anderen abgelehnten Anträge können gerne bei uns eingesehen werden!

Wir bedanken uns bei den Fraktionen für die gute Zusammenarbeit.

Bei der Verwaltung möchten wir uns ausdrücklich für das faire und gute Miteinander und den ausgeglichenen Haushalt bedanken!

Die UWG wünscht allen Anwesenden Frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.